NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 28. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Freitag, 01.03.2024
Beginn:	09:00 Uhr
Ende	10:00 Uhr
Ort:	im Landratsamt, Saal Ostallgäu

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzende

Zinnecker, Maria Rita

Ausschussmitglieder

Elmer, Stefan	
Hell, Wolfgang, Dr.	ab 12:05 Uhr abwesend
Kling, Alois, Dr.	
Leinsle, Benjamin	
Räder, Günter, Dr.	
Rinke, Stefan	
Salewski, Wladimir	
Schorer, Angelika	ab 12:03 Uhr abwesend
Schröder, Brigitte	
Schweinberger, Josef	

Stellvertreter

Kustermann, Gertrud	für Fr. Knestel
Pihusch, Thomas	für Hr. Fack

Schriftführerin

Guggenmos, Andrea

Verwaltung

Gülker, Heike
Kettemer, Susanne
Knitz, Christof, Dr.
Schön, Bettina
Schroller, Lisa
Stöckle, Thomas
Wörz, Ulrike

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Fack, Matthias	entschuldigt
Knestel, Clara	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Änderungen der Badeplatzsatzung des Landkreises Ostallgäu *Vorberatung und Empfehlungsbeschluss*	**2024/643**
2	Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Ostallgäu zum 31.12.2022 und Vornahme der Entlastung *Vorberatung und Empfehlungsbeschluss*	**2024/633**
3	Feststellung des Jahresabschlusses der Senioren- und Pflegeheime Buchloe, Obergünzburg und Waal zum 31.12.2022 und Vornahme der Entlastung *Beratung und Beschlussfassung*	**2024/631**
4	Informationen und Sonstiges	

Landrätin Maria Rita Zinnecker eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 28. Sitzung des Kreisausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Red. Anm.: Die Sitzungsvorlagen zu den TOPs 1, 2 und 3 und die Anlagen zu den TOPs 1, 2 und 3 wurden mit der Ladung zugeleitet und liegen ebenso wie die PPP (Power-Point-Präsentationen) zu den TOPs 1, 2 und 3 dem Original der Niederschrift als Anlagen bei.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Änderungen der Badeplatzsatzung des Landkreises Ostallgäu

ORRin Schroller erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Kreisrat Rinke erklärt, dass der Auslöser mehrere ertrunkene Kinder in Hessen gewesen sei. Aufgrund dessen sei über die Bayerische Staatsregierung ein Leitfaden erstellt worden, der die Badeplatzsicherheiten regelt.
Kreisrat Salewski wünscht eine Änderung der Satzung unter § 3 Absatz 2 Buchstabe a. Ihm würden die Wörter „Drogen“ und „alkoholische Getränke“ fehlen. ORRin Schroller erläutert, dass diese Begriffe im Oberbegriff inkludiert seien und deshalb nicht extra ausgewiesen werden müssten.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Neufassung der Badeplatzsatzung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Satzung in dieser Form zu beschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

2 Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Ostallgäu zum 31.12.2022 und Vornahme der Entlastung

VAe Schön erläutert den Sachverhalt anhand der PPP. Im Anschluss ergänzt RRin Wörz anhand der PPP.

RRin Wörz erläutert den Bericht über die Prüfung des Rechnungsausschusses anhand der Anlage und die stellvertretende Landrätin Schorer beantragt die Entlastung der Landrätin. Weiterhin leitet sie die Abstimmung zum Beschlussvorschlag Punkt 4. Landrätin Zinnecker nimmt an der Abstimmung zu Punkt 4 nicht teil.

Beschluss:

1. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, den Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss des Landkreises Ostallgäu zum 31.12.2022 sowie den Beschluss über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 zur Kenntnis zu nehmen.**

2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, den Jahresabschluss des Landkreises Ostallgäu zum 31.12.2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von + 18.674.358,35 €, einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von + 13.929.458,07 € und einer Bilanzsumme von 244.198.260,14 € festzustellen.

3. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses folgend, den im Haushaltsjahr 2022 ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von + 18.674.358,35 € der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

4. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, der Landrätin als Leiterin der Kreisverwaltung für den Jahresabschluss des Landkreises Ostallgäu zum 31.12.2022 des Landkreises Ostallgäu die Entlastung auszusprechen. Die Landrätin hat an der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teilgenommen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

3	**Feststellung des Jahresabschlusses der Senioren- und Pflegeheime Buchloe, Obergünzburg und Waal zum 31.12.2022 und Vornahme der Entlastung**

Frau Gülker erläutert den Sachverhalt anhand der PPP. Im Anschluss ergänzt RRin Wörz anhand der PPP.

RRin Wörz erläutert den Bericht über die Prüfung des Rechnungsausschusses anhand der Anlage und die stellvertretende Landrätin Schorer beantragt die Entlastung der Landrätin. Weiterhin leitet sie die Abstimmung zum Beschlussvorschlag Punkt 5. Landrätin Zinnecker nimmt an der Abstimmung zu Punkt 5 nicht teil.

Beschluss:

Der Kreisausschuss fasst zu den Jahresabschlüssen zum 31.12.2022 der kreiseigenen Senioren- und Pflegeheime Buchloe, Obergünzburg und Waal folgenden Empfehlungsbeschluss:

1. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, den Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2022 sowie den Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Senioren- und Pflegeheime Buchloe, Obergünzburg und Waal zum 31.12.2022 zu Kenntnis zu nehmen.

2.1 Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, den Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Senioren- und Pflegeheimes Buchloe mit einem ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von + 570.455,55 € und einer Bilanzsumme von 9.705.527,02 € festzustellen.

2.2 Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, den im Wirtschaftsjahr 2022 ausgewiesenen Jahresüberschuss des Senioren- und Pflegeheimes Buchloe in Höhe von + 570.455,55 € als Gewinn vorzutragen.

3.1 Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, den Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Senioren- und Pflegeheimes Obergünzburg mit einem ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von – 111.357,89 € und einer Bilanzsumme von 6.812.284,01 € festzustellen.

3.2 Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, den im Wirtschaftsjahr 2022 ausgewiesenen Jahresfehlbetrag des Senioren- und Pflegeheimes Obergünzburg in Höhe von – 111.357,89 € aus dem Gewinnvortrag zu entnehmen.

4.1 Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, den Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Senioren- und Pflegeheimes Waal mit einem ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von + 395.537,70 € und einer Bilanzsumme von 5.888.578,04 € festzustellen.

4.2 Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, den im Wirtschaftsjahr 2022 ausgewiesenen Jahresüberschuss des Senioren- und Pflegeheimes Waal in Höhe von + 395.537,70 € als Gewinn vorzutragen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

5. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, der Landrätin als Leiterin der Kreisverwaltung für die Jahresabschlüsse zum 31.12.2022 der Senioren- und Pflegeheime Buchloe, Obergünzburg und Waal die Entlastung auszusprechen. Die Landrätin hat an der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teilgenommen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

4 Informationen und Sonstiges

„Word's best employers"
Landrätin Zinnecker informiert, dass der Landkreis Ostallgäu erfreulicherweise dieses Arbeitgebersiegel 2024 erhalten habe. Diese Auszeichnung würden Unternehmen erhalten, die in einer umfangreichen Analyse von über 129.000 Arbeitgebern als besonders attraktive Arbeitgeber gelten. Diese Anerkennung unterstütze die künftigen Recruitingmaßnahmen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrätin Maria Rita Zinnecker um 10:00 Uhr die öffentliche 28. Sitzung des Kreisausschusses.

Maria Rita Zinnecker

Maria Rita Zinnecker
Landrätin

gez. Andrea Guggenmos
Schriftführung